



SPORT 2000

your professional sportshop



SO FINDEN SIE DEN RICHTIGEN RUCKSACK



Tagesrucksäcke

Tagesrucksäcke

Sie verwenden den Rucksack als Transportmittel für Dinge des Alltags in der Stadt oder Freizeit. Tagesrucksäcke haben ein Fassungsvermögen von 15 bis 30 Litern. Ein angenehmes Tragegefühl ist wichtig, deshalb sollte der Tagesrucksack am Rückenteil und am Schultergurt gepolstert sein. Zum Verstauen von Wertsachen und Kleinteilen benötigen Sie Deckel- und Außentaschen.



Tourenrucksäcke

Tourenrucksäcke

Sie verwenden den Rucksack für Kurztouren über 2 bis 3 Tage. Schlafsack, Zelt und Kocher finden bei einem Packvolumen von 40 bis 50 Litern problemlos Platz. Eine gute Passform ist bei bewegungsintensiven Touren wichtig. Um entsprechendes Material (Wanderstock, Seile, etc.) verstauen zu können, benötigen Sie zusätzliche Taschen, Schlaufen und Schnüre am Tourenrucksack.



Expeditionsrucksäcke

Expeditionsrucksäcke

Für längere Expeditionen ist ein Fassungsvermögen zwischen 50 und 100 Litern ausreichend. Ein höhenverstellbares Deckelfach erhöht das Volumen zusätzlich. Rucksäcke mit Innengestell ermöglichen den Transport von schwerem Gepäck. Verstellbare Tragesysteme, sowie gepolsterte Schulter- und Hüftgurte gehören zur elementaren Ausstattung, um den Rucksack auf die Statur des Trägers einzustellen.



Reise-Rucksäcke

Reise - Rucksäcke

Als Alternative zum Koffer verwenden Sie einen Reise-Rucksack, der sich problemlos packen und transportieren läßt. Das Fassungsvermögen liegt zwischen 40 und 80 Litern. Verstellbare Tragesysteme ermöglichen ein komfortables Umrüsten des Koffers zum Rucksack und umgekehrt.



Spezial - Rucksäcke

Spezial - Rucksäcke

Spezial-Rucksäcke sind durch Extrafunktionen auf die besonderen Bedürfnisse verschiedener Sportarten zugeschnitten. So sind Bike-Rucksäcke schmal geschnitten, um besser am Rücken anzuliegen. Wichtige Bestandteile sind Reflektoren, Brustgurt und ein verstaubarer Regenschutz. Skate-Rucksäcke ermöglichen einen einfachen Transport der Inliner, sowie Helm und Schutzausrüstung.

KOMPETENT IN OUTDOOR



Tagesrucksäcke

Tagesrucksäcke

Tagesrucksäcke liegen zwischen 15 und 30 Liter Fassungsvermögen. Abstandhalter zwischen Netz und Rücken verbessern die Luftzirkulation und sorgen für ein angenehmes Tragegefühl. Um Druckstellen zu vermeiden, haben Schultergurte und

Rückenteil eine breite Auflagefläche und sind gut gepolstert. Zusätzliche Außentaschen sowie ein Wertsachenfach im Deckel bieten genügend Platz, um Kleinteile und Proviant zu verstauen.



Tourenrucksäcke

Tourenrucksäcke

Tourenrucksäcke liegen im Packvolumen zwischen 40 und 50 Litern. S-förmig geschnittene Trägeregurte umschließen das Schultergelenk gut und liegen glatt auf. In Kombination mit Brust- und Hüftgurt bietet der Rucksack eine sehr gute Passform. Seitliche Kompressionsriemen ermöglichen

Volumenverstellung und zusätzliche Befestigungsmöglichkeiten. Um entsprechendes Material (Wanderstock, Seile, etc.) verstauen zu können, benötigen Sie zusätzliche Taschen, Schlaufen und Schnüre am Tourenrucksack.



Expeditionsrucksäcke

Expeditionsrucksäcke

Expeditionsrucksäcke sind durch ein variables Deckelfach größenverstellbar. So entsteht ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Litern. Aufgrund der hohen Lasten, die transportiert werden, haben diese Rucksäcke ein Innengestell. Durch ein verstellbares Tragesystem läßt sich der Rucksack an den Körper anpassen und verhindert Haltungsschäden. Sehr wichtig

sind breite, gut gepolsterte Schulter- und Hüftgurte. Das Gewicht verteilt sich und kann auf der Hüfte getragen werden. Expeditionsrucksäcke verfügen über ein trennbares Bodenfach, was einen zusätzlichen Zugang zum Packsack ermöglicht. Seitliche Kompressionsriemen ermöglichen eine Volumenverstellung und weitere Befestigungsmöglichkeiten für Material.



Reise - Rucksäcke

Reise - Rucksäcke

Reise-Rucksäcke sind vielseitig einsetzbar. Das Tragesystem ist meist in der Rückenabdeckung verstaubar. So läßt sich der Rucksack je nach Bedarf zum Koffer umfunktionieren. Die Schultergurte sollten gut gepolstert sein. Durch zusätzliche Unterteilungsmöglichkeiten im Innenraum

sowie ein trennbares Boden- und Hauptfach ist der Rucksack komfortabel zu packen. Manche Modelle beinhalten einen integrierten Tagesrucksack, der sich durch einen Reißverschluß abnehmen und individuell tragen läßt.



Spezialrucksäcke

Spezial - Rucksäcke

Fahrrad-Rucksäcke sind schmal geschnitten und liegen durch die zusätzliche Fixierung mit einem Brustgurt eng an. Ein integriertes Trinksystem und verstaubare Regenhülle, sowie zusätzliche Halterungen machen diesen Rucksacktyp jedoch auch

für viele andere Sportarten einsetzbar. Inline-Skate Rucksäcke bieten Platz zum Transport der Skates und Zubehör wie Protektoren und Werkzeug. Aufgrund der Form der Inline Skates sind diese Rucksäcke in Schnitt und Volumen größer.

Material und Wassersäule

Gängigstes Material im Rucksackbereich ist Nylon (Polyamid).

Es ist sehr abriebsfest und wird in unterschiedlichen Qualitäten gefertigt. Je stärker die Fadenstärke, desto kräftiger ist der Stoff. Die Fadenstärke wird in Denier (den) angegeben. Übliche Fadenstärken sind 500 und 1000 den. An Stellen mit hohem Abrieb, verarbeitet man entsprechend grobes Gewebe. Polyester wird seltener verarbeitet. Es ist nicht so reißfest wie Nylon, dafür leichter und UV-beständiger. Kein Rucksack ist absolut wasserdicht. Damit Nylon und Polyesterewebe Wasser abweisen, sind diese meist auf der Innenseite mit wasserundurchlässigem Material beschichtet. Durch häufigen Gebrauch läßt die Wirkung der Beschichtung nach. An Nahtlöchern und Reißverschlüssen tritt oftmals Feuchtigkeit ein. Sinnvoll ist hier eine zusätzliche Regenhülle, die den Rucksack komplett abdeckt und vor Feuchtigkeit schützt.

Passform des Rucksacks

Um einen Rucksack richtig anzupassen, muß er beladen sein.

Vor dem Anpassen sollten alle Riemen gelockert sein. Stets unten mit dem Hüftgurt beginnen. Die Mitte des Hüftgurts sollte etwa mit den Hüftknochen abschließen. Dann die Schultergurte anziehen, die Polster sollten sich leicht um die Schulter legen. Durch ein verstellbares Tragesystem kann die Schultergurtlänge so eingestellt werden, dass der Rucksack sauber und glatt anliegt. Durch leichtes Ziehen an den Lageverstellriemen wird der Rucksack am Rücken angelegt.

Anschließend die unteren Packsack - Stabilisierungsriemen anziehen. Der Brustgurt zwischen den Schulterriemen entlastet die Schultergelenke.

Richtiges Packen des Rucksacks

Schwere Gegenstände sollten so nah wie möglich am Körper plaziert werden. So läßt sich der Rucksack leicht aufsetzen und während dem Tragen gut aus-balancieren. Ein Schlafsack gehört ins Bodenfach. Zelt, Bekleidung und Kochutensilien ins Hauptfach. Kleingepäck wie Kamera, Wertsachen und Müsliriegel sind im Deckelfach unterzubringen. Zeltgestänge und Isomatte können außen befestigt werden.

